

Preisübergabe durch die Ford Werke Köln – Hohe Auszeichnung für Kundenzufriedenheit

Tittling. Hohen Besuch hatte das Autohaus Unrecht in Tittling. Die beiden Gebietsleiter Süd Andre Mansfeld (PKW) und Lennart Schäffer (Nutzfahrzeuge) waren gekommen, um dem Ford Autohaus den „President's Award 2022“ zu überbringen. Die Auszeichnung steht für hervorragende Kundenzufriedenheit sowie damit auch für einen beispielgebenden Service. Damit steht das Autohaus Unrecht im Spitzenfeld unter allen Ford-Häusern in Deutschland.

Das Familienunternehmen erhielt diese hohe Auszeichnung der Kölner Ford Werke damit bereits zum wiederholten Mal. Kundenzufriedenheit wird damit belohnt. Der „President's Award“ wird europaweit an etwa 3% der Händler verliehen. In Deutschland werden die 30 besten Händler ausgezeichnet, die nicht nur die Erwartungen ihrer Kunden erfüllen, sondern sie sogar übertroffen haben. „Damit sind sie von über 1 500 Servicehäusern unter den besten Dreißig“, lobten die Gäste bei der Übergabe des Preises.

Harry Unrecht hatte dazu seine ganze Belegschaft zusammengerufen und dabei deutlich gemacht, dass das eine Teamleistung sei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würden



Bei der Übergabe des Preises im Kreise der Mitarbeiter, v.re. Lennart Schäffer und Andre Mansfeld (Gebietsleiter Ford Nutzfahrzeuge und PKW), Harry Unrecht (5.v.re.), Bürgermeister Josef Artmann (6.v.re.) und Verkaufsleiter Ramon Sulzinger (8.v.re.)

alles für das Autohaus tun, lobte der Chef. Er freue sich, dass man in beiden Kategorien, dem Verkauf und dem Service Spitze sei. „Wir können nur überleben, wenn wir Top-Leistung und Top-Qualität bieten“, stellte Harry Unrecht fest. Der Preis mache ihn, gerade im 65. Jahr des Firmenbestehens, sehr stolz und erinnere an den Firmengründer Hans Unrecht (+ 2016).

Bürgermeister Josef Artmann gratulierte für die Marktgemeinde und betonte, dass die mittelständischen Unternehmen für die Kommune sehr wichtig seien. Er lobte Unrecht

für die Arbeitsplätze, aber insbesondere auch für die Ausbildungsplätze, die zur Verfügung gestellt werden. „Derzeit werden in verschiedenen Berufen 14 Auszubildende ausgebildet“, meinte das Gemeindeoberhaupt anerkennend.

Firmenchef Harry Unrecht dankte bei dieser Gelegenheit all seinen Mitarbeitern in Tittling und Pocking für den wirklich tollen Job in den so anstrengenden Zeiten für die Autohäuser. Auch den vielen treuen Kunden, ohne deren Zuspruch dieser erneute Preis für die bestmögliche

Kundenzufriedenheit nicht möglich wäre, dankte Unrecht und vor allem für die Geduld, die wegen derzeit oftmals fehlender Kapazitäten oder Ersatzteilen notwendig sei.

„Leider müssen wir derzeit mit drei bis vier Wochen Wartezeit auf einen Service-Termin unsere Kunden um Geduld bitten. Wir arbeiten daran, dass wir bald wieder mehr Kapazitäten anbieten können“, so Unrecht. Die Übergabe des Kundenzufriedenheitspreises „President's Award“ erfolgte im Beisein der Ford Gebietsleiter Region Süd für PkW und Nutzfahrzeuge. Inhaber Harry Unrecht übernahm zusammen mit Verkaufsleiter Ramon Sulzinger, Werkstattleiter Stefan Rimbeck und Werkstattmeister Andreas Kurz den Preis und die Glückwünsche entgegen.

In den letzten 15 Jahren seit 2008 wurde das Tittlinger Familienunternehmen, seit 2018 auch mit einem Standort in Pocking vertreten, bereits neunmal Sieger dieser begehrten Kundenzufriedenheits-Auszeichnung für Ford-Händler. „Ab diesem Jahr wird dann eine andere Kategorie des Award's von Ford Europa geschaffen, aber auch hier versuchen wir wieder ganz vorne dabei zu sein“, so Harry Unrecht.

– Text / Foto: Josef Heisl